
Autoren/innen

Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer ist Professor für Unternehmensführung und Engineering sowie Leiter des Instituts für Duale Studiengänge der Hochschule Osnabrück, Standort Lingen. In Forschungs- und Entwicklungsprojekten beschäftigt er sich mit dem Zusammenhang von Unternehmensführung, Arbeit und Technik. Der Interessenschwerpunkt liegt dabei auf den technischen und organisatorischen Aspekten von Arbeit und der Innovationskraft von Unternehmen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind das Innovations- und Kooperationsmanagement, demographische Aspekte in der Organisationsentwicklung und Technologieanalyse in erfahrungsbasierten Expertengruppen. Ein weiterer Interessenschwerpunkt liegt in der Weiterentwicklung dualer Studienkonzepte und der Erschließung von Unternehmen als hochschulexterne Lernorte. Weitere Informationen unter: <http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/mitarbeiter-dozenten.html>.

Dr. Andreas Baar ist Prokurist und Gesellschafter der innos – Sperlich GmbH (www.innos-sperlich.de). Diese ist seit 1992 auf das Zielfeld “Neue Technologien und Neue Märkte” spezialisiert und anerkannter Managementpartner von Wirtschaft, Großforschung und Politik. Als Spezialist im Zielfeld Netzwerk- und Clustermanagement stellt die innos – Sperlich GmbH für den Aufbau und das Management solcher Kooperationen ein komplettes System aus Beratung und Dienstleistungen zur Verfügung – von der Analyse über die Konzeption bis zur Operationalisierung von Innovationsnetzwerken. Andreas Baar ist promovierter Chemiker und verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrungen im Bereich der Entwicklung, Führung und Begleitung von technologieorientierten Netzwerken.

Dr. Marc Bovenschulte ist Leiter des Bereichs Demografischer Wandel und Zukunftsforschung in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH in Berlin. Vor dem Hintergrund des Erhalts von Innovationsfähigkeit hat er sich mit den Parallelen von Netzwerkfunktionalitäten und altersgerechter Wissensproduktion beschäftigt. Schwerpunkte der Arbeit sind reflexive Prozesse der Wissensgenerierung, die Entwicklung und Begleitung strategischer Prozesse der Innovationspolitik, die Analyse von Innovationsprozessen und -systemen mit geografischem Schwerpunkt auf Lateinamerika sowie Technikvorausschau und -bewertung. Weitere Informationen unter www.vdivde-it.de.

Dr. Stephan Duschek ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisationstheorie an der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Organisations- und Managementtheorien, das Management interorganisationaler Beziehungen sowie Fragestellungen des Strategischen Managements. Aktuelle Autoren- und Herausgeberschaften sind z. B. „Organisationen regeln“, Wiesbaden 2012 (zus. mit Michael Gaitanides, Wenzel Matiaske und Günther Ortman) sowie „Management interorganisationaler Beziehungen“, Stuttgart 2011 (zus. mit Jörg Sydow). Er war u. a. Mittragsteller des von der DFG geförderten Graduiertenkollegs „Pfade organisatorischer Prozesse“ an der Freien Universität Berlin sowie Mitgründer eines universitären „Start-ups“ zur Netzwerk- und Clusterberatung. Weitere Informationen unter <http://orga.hsu-hh.de/duschek>.

Dr. Christian Gärtner ist Habilitand an der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisationstheorie an der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg. Zuvor war er als Management-Berater bei Capgemini Consulting tätig. Seine Forschungsgebiete sind wissensintensive Organisationen und Netzwerkberatung, wobei hier ein besonderer Schwerpunkt auf Management-Tools liegt. Darüber hinaus erforscht er die (sozialphilosophischen) Bedingungen von mindfulness und dessen Rolle für dynamische Fähigkeiten in wissensintensiven Arbeitsumgebungen. Arbeiten aus diesen Gebieten sind in nationalen und internationalen Zeitschriften publiziert (z. B. Management Decision, Journal of Change Management, Zeitschrift Führung + Organisation). Weitere Informationen unter <http://orga.hsu-hh.de/gaertner>.

Dr. Johannes Glückler ist Professor für Wirtschafts- und Sozialgeographie und Direktor am Geographischen Institut der Universität Heidelberg. Seine Forschungsinteressen liegen in der Wirtschaftsgeographie, der Organisationsforschung, Theorien und Methoden sozialer Netzwerke sowie der Geographie der Dienstleistungsökonomie. Publikationen und weitere Informationen finden Sie unter www.wirtschaftsgeographie.uni-hd.de.

Dipl.-Geograph, Ingmar Hammer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialgeographie der Universität Heidelberg. Weitere Informationen über seine Forschungsinteressen und Publikationen finden Sie unter www.wirtschaftsgeographie.uni-hd.de.

Dr. Harald von Kortzfleisch ist Professor für Informations- und Innovationsmanagement, Entrepreneurship und Organisatorische Gestaltung an der Universität Koblenz-Landau. Zudem leitet er als Direktor das Zentrale Institut für Scientific Entrepreneurship & International Transfer (ZifET) der Universität. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind von der Organisationstheorie und den Managementwissenschaften sowie der Wirtschaftsinformatik geprägt. Hierzu gehören Themen wie

organisatorisches Lernen und Wissensmanagement in Netzwerken, Wechselwirkungen zwischen neuen Informationstechnologien und Organisation, der Einsatz von Methoden und Werkzeugen zur Unterstützung organisatorischer und dienstleistungsorientierter Prozesse (Organisations- und Serviceengineering) sowie die Produktivitätsmessung. Die Bezeichnung „Management mediengestützter Dienstleistungsinnovationen“ (M2DI) wurde hierfür als Sammelbegriff gewählt. Ein aktueller Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich wissenschaftlicher Ausgründungen und deren Unterstützung durch Methoden und Werkzeuge (Scientific Entrepreneurship Engineering). Weitere Informationen unter: www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb4/institute/ifm/agvonkortzfleisch oder www.m2di.de oder www.gruendungskultur.de.

Dr. Frank Lerch ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisationstheorie an der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg sowie geschäftsführender Gesellschafter der Dahlem Research & Consulting Group GmbH. In den vergangenen Jahren forschte er zu regionalen Netzwerken im Feld der optischen Technologien in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie zur vernetzten Technologieentwicklung in Wertschöpfungspartnerschaften der Automobilindustrie. Aktuell bearbeitet er ein Forschungsprojekt zum vernetzten Wissensmanagement in der Luftfahrtindustrie in der Metropolregion Hamburg. Generell beschäftigt er sich sowohl in Forschung als auch in der Beratung mit den Themen Netzwerk- und Clustermanagement sowie mit Open Innovation und Absorptive Capacity. Weitere Informationen unter: www.hsu-hh.de/gaitanides/index_SAN9XTcOSITjQUD6.html oder www.dareco-group.com.

Nadine Lindermann, M.Sc. Informationsmanagement, ist Doktorandin am Lehrstuhl für Informations- und Innovationsmanagement, Entrepreneurship und Organisatorische Gestaltung (Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch) im Institut für Management des Fachbereichs Informatik der Universität Koblenz-Landau in Koblenz. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen die Themen Kooperations- und Netzwerkmanagement, Open Service Innovation, Gesundheitsdienstleistungen, Neue Medien, Design Science und Design Research. Weitere Informationen unter: www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb4/institute/ifm/agvonkortzfleisch.

Dr. Gerd Meier zu Köcker ist Leiter des Instituts für Innovation und Technik (iit). Projekte und Themen rund um die Cluster- und Innovationspolitik stellen seit Jahren einen wichtigen Teil seiner Arbeit dar. Aktuelle Schwerpunktthemen seiner Arbeit sind u. a. Netzwerkmanagement-Exzellenz, Benchmarking von Clustern sowie Evaluation und Wirkungsmessungen von Clusterinitiativen. In diesem Kontext war und ist er in verschiedensten Projekten und Studien auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene aktiv. Seit vielen Jahren ist er in eine Reihe cluster- und innovationspolitischer Projekte und Studien, meist in leitender Position, auf regionaler (Bayern, Hamburg,

Schleswig-Holstein), nationaler (BMWi, BMBF, BMZ) sowie internationaler Ebene (Europa, Afrika und Asien) involviert. Weiterhin ist er in verschiedensten internationalen Aufsichtsgremien zur Innovations- und Clusterpolitik (Foundation Clusters and Competitiveness, European Cluster Observatory, European Cluster Collaboration Forum, REGX, French Network Euro-Mediterranean Innovation, TACTICS Reflection Group etc.) tätig. Weitere Informationen unter: www.iit-berlin.de.

Dr. Sabine Pfeiffer ist Professorin für Innovation und kreative Entwicklung an der Hochschule München und Mitglied im Vorstand des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. (ISF München). In zahlreichen Forschungsprojekten beschäftigt sie sich mit dem Zusammenhang von Technik, Arbeit und Organisation. Dabei interessiert sie zum einen der mikrosoziologische Blick auf die Fähigkeiten und Potenziale des Menschen – seines Erfahrungswissens, seiner tacit skills und seines Arbeitsvermögens. Zum anderen geht es um die technischen und organisationalen Strukturen der Arbeit: von hybrider Montage bis zu agiler Innovationsarbeit. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind u. a. Soziale Innovation in der Erwerbswelt, Enterprise 2.0 und Ernährungsarmut. Weitere Informationen unter: www.sabine-pfeiffer.de.

Dr. Bernd Ruping ist Studiendekan und Leiter des Instituts für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück am Studienstandort Lingen (Ems). Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen, u. a.: „Material und Methode. Zur Theorie und Praxis des Brechtschen Lehrstücks“, Münster 1984; „Widerwort und Widerspiel. Theater zwischen Eigensinn und Anpassung“, Lingen-Hannover 1991; „Gebraucht das Theater! Die Vorschläge von Augusto Boal. Erfahrungen, Varianten, Kritik“, Münster 2/1993; „Theater mit Kindern. Erfahrungen, Methoden, Konzepte“, Weinheim und München 2/1995; „Theatrales Lernen. Ein Hand- und Kopfbuch zur Theaterpädagogik“, Milow 2004 (zusammen mit Hans-Joachim Wiese und Michaela Günther). Gründungsmitherausgeber der Zeitschrift für Theaterpädagogik. Milow 1994 ff. (bis heute) sowie der Linger Beiträge zur Theaterpädagogik, Berlin-Milow-Strasbourg. 2006 ff. (bis heute). Sein Forschungsinteresse richtet sich vor allem auf die sozio-kulturellen Interventionsmöglichkeiten des Theaters in organisationalen Strukturen bei Wahrung der amoralierten Intensität des ästhetischen Ereignisses. Weitere Informationen unter: <http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/31407.html>.

Dipl.-Soz. Petra Schütt ist Wissenschaftlerin am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. (ISF München). Zu ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten gehören Innovationsstrategien entlang von Produktlebenszyklus und in Wertschöpfungsnetzwerken, die Entwicklung von KMU-adäquaten Strategien zur Bewältigung des Fachkräfte- und Ingenieurmangels sowie der Einsatz von Web2.0-basierten Wissens- und Lernsystemen in der industriellen Instandhaltung. Aktuelle Herausgeberschaft zu Smarte Innovation (2012, zus. mit Sabine Pfeiffer und Daniela Würhr). Ihr Forschungsinteresse bezieht sich dabei immer sowohl auf die betriebliche wie auf die arbeitsmarktbezogene Ebene, in den letzten

Jahren u. a. bei Forschungen zu Personal- und Qualifizierungsstrategien, Veränderungen von Branchen- und Organisationsstrukturen oder den Folgen des demografischen Wandels. Weitere Informationen unter: www.isf-muenchen.de/mitarbeiter/26/Petra-Schuett.

Dr. Jörg Sydow ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Unternehmenskooperation, am Institut für Management der Freien Universität Berlin, und Visiting Professor an der Graduate School of Business der University of Strathclyde. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher (z. B. „Vernetzung im Gesundheitswesen“, Stuttgart 2009, zus. mit Volker Amelung und Arnold Windeler; „Management interorganisationaler Beziehungen“, Stuttgart 2011, zus. mit Stephan Duschek), Gründungsmitherausgeber der Managementforschung sowie Mitglied im Herausgeberbeirat führender Zeitschriften wie Organization Studies, Organization Science und Academy of Management Review. Seine Forschungsinteressen richten sich vor allem auf die Management- und Organisationstheorie sowie auf Fragen strategischer Unternehmenskooperation und -vernetzung, des Projekt- und Innovationsmanagements sowie der Industriellen Beziehungen. Weitere Informationen: www.wiwi.fu-berlin.de/institute/management/sydow/index.html.

Dr. Nadine Teusler besitzt langjährige Forschungs- und Berufserfahrung im Bereich der Gestaltung von Innovationsprozessen von KMU zur Steigerung ihrer Innovationsfähigkeit sowie des Managements von Kooperationsnetzwerken und Clustern. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Lehrstuhls Planung und Innovationsmanagement an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus promovierte sie zum Thema „Strategische Stabilitätsfaktoren von Unternehmenskooperationen“. Bei der innos – Sperlich GmbH leitet sie derzeit den Bereich Netzwerk- und Clustermanagement, das Geschäftsfeld Neue Materialien und Leichtbau sowie diverse Netzwerke u. a. in den Technologiefeldern Neue Materialien, Elektromobilität und Fasersysteme. Weitere Informationen unter: www.innos-sperlich.de.

Dr. Sylvia Valcárcel war wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Lehrstuhl für Informations- und Innovationsmanagement, Entrepreneurship und Organisatorische Gestaltung (Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch) im Institut für Management des Fachbereichs Informatik der Universität Koblenz-Landau in Koblenz. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen die Themen Organizational Economics, Corporate Governance, Kooperations- und Netzwerkmanagement, Aktionsforschung, Design Science und Motivation. Weitere Informationen unter: www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb4/institute/ifm/agvonkortzfleisch.

Dipl.-Soz. Daniela Wühr ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. (ISF München) und Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die Themen Innovationsarbeit, Innovationsmanagement und betriebliche Innovationsprozesse, wobei sich das empirische Forschungsfeld auf die Investitionsgüterindustrie konzentriert. Gemeinsam

mit Dr. Nikita Basov (St. Petersburg State University) untersucht sie derzeit, wie sich die unternehmensinternen informellen und formellen Kommunikationsnetzwerke auf den Innovationserfolg von Maschinen- und Anlagenbauunternehmen auswirken. Weitere Informationen unter: www.isf-muenchen.de/mitarbeiter/359/Daniela-Wuehr.

Dr. Rainer Zeichhardt ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der Business School Berlin Potsdam – Hochschule für Management. Seine Forschungsinteressen richten sich auf verhaltenswissenschaftliche Managementthemen wie Managerkompetenzen, Kommunikation, Konflikte und Führung in Organisationen und Netzwerken. Als geschäftsführender Gesellschafter der Dahlem Research & Consulting Group GmbH ist er als Berater und Managementtrainer zu den Themen Führungskräfteentwicklung und Changemanagement tätig. Weitere Informationen unter: www.businessschool-berlin-potsdam.de und www.dareco-group.com.

Nachweise

Sydow, J., Lerch, F.: „Netzwerkzeuge – Zum reflexiven Umgang mit Methoden und Instrumenten des Netzwerkmanagements“

Bei diesem Beitrag handelt es sich um eine überarbeitete Fassung eines ursprünglich unter demselben Titel in der Zeitschrift *Führung + Organisation* 80 (6) 2011, S. 372–378, erschienenen Aufsatzes; die Genehmigung dazu wurde freundlicherweise vom Verlag Schaeffer-Poeschel erteilt.

Duschek, S., Gärtner, C.: „Kollektive Intelligenz in Netzwerken durch Tools reflexiver Netzwerkberatung“

Dieser Beitrag ist eine ergänzte und erweiterte Version des Artikels „Kollektive Intelligenz gezielt aufbauen“, der von denselben Autoren verfasst und zuvor in der Zeitschrift *Führung + Organisation* 80 (6) 2011, S. 387–393, publiziert wurde; die Genehmigung dazu wurde freundlicherweise vom Verlag Schaeffer-Poeschel erteilt.

Glückler, J., Hammer, I.: „Situative organisatorische Netzwerkanalyse – Ein Instrument zur Beratung von Unternehmensnetzwerken“

Bei diesem Beitrag handelt es sich um einen Wiederabdruck des unter dem Titel „Situative Netzwerkanalyse. Das Gemeinsame herausarbeiten“ in der Zeitschrift *Führung + Organisation* 80 (6) 2011, S. 379–386, erschienen Aufsatzes. Die Genehmigung dazu wurde freundlicherweise vom Verlag Schaeffer-Poeschel erteilt.

Duschek, S., Sydow, J.: „Aktionsforschung - Königsweg zu Netzwerkzeugen?“

Dieser Beitrag stellt eine überarbeitete Fassung des Beitrags „Aktionsforschung zum Management von Innovationsnetzwerken“ derselben Autoren dar, der zuvor in dem von H. Jacobsen und B. Schallock herausgegebenen Band „Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements. Erste Tagung des Förderschwerpunkts des BMBF“ (Stuttgart 2010, S. 182–189) abgedruckt wurde. Die Genehmigung dazu wurde freundlicherweise vom Fraunhofer IRB Verlag erteilt.